

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Almdorf** am Donnerstag, dem 12.03.2015, 19:30 Uhr, in Almdorf, **Feuerwehrgerätehaus, Schoolstraat 7**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Werner Sutter

Gemeindevertreterin

Nadine Jensen
Irmgard Kutzbach

Gemeindevertreter

Wolfgang Grapentin
Stefan Jebe
Helmut Kaiser
Tobias Maeck
Dirk Henning Thönsen

Protokollführerin

Linda Jensen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Henning Gömer

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2014
- 4 Anträge
- 5 Vergaben
- 6 Beratung über die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und Entwurfsfassung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Almdorf
Vorlage: 006/058/2015
- 7 Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 006/057/2015
- 8 Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Werner Sutter eröffnet die heutige Gemeindevertreterversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Ein besonderer Gruß ergeht an die erschienenen Zuhörer, an den Bauausschussvorsitzenden Jens-Heinrich Hansen sowie an Linda Jensen von der Amtsverwaltung, die zugleich als Protokollführerin bestellt ist. Gemeindevertreter Henning Gömer fehlt entschuldigt. Gegen Form und Frist der Einladung ergehen keine Einwände. Bürgermeister Sutter stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Werner Sutter weist auf das kürzlich ergangene Urteil bzgl. der Windflächen hin. Das Thema wird jedoch unter TOP 8 Verschiedenes erneut aufgegriffen.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Aus der Zuhörerschaft ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2014)

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2014 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift vom 04.12.2014 einstimmig.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 4 der TO: (Anträge)
--

Die Feuerwehr Almdorf hat einen Antrag für ein neues Feuerwehrfahrzeug, vorerst zur Kenntnis, gestellt.

Das derzeitige Tragkraftspritzenfahrzeug ist aus dem Jahr 1989 und somit bereits 25 Jahre in Gebrauch. Da sich die Richtlinien mit den Jahren gewandelt und die Gegebenheiten des Dorfes sich geändert haben, reicht ein TSF für die Gemeinde Almdorf laut Feuerwehrbedarfsplan nicht mehr aus. In Betracht zu ziehen ist eine TSFW (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser), welches bereits einen Wassertank mit sich führt und somit der Erstzugriff bei einem Brand zügiger durchgeführt werden kann.

Es sind nunmehr einige Faktoren zu bedenken bzw. vorab zu erledigen. Bgm. Werner Sutter bittet Uwe Sönksen unverbindliche Preisanfragen für ein solches Fahrzeug einzuholen.

Bis jedoch ein neues Feuerwehrfahrzeug im Gerätehaus der Gemeinde Almdorf steht, werden sicherlich noch rund 2-3 Jahre vergehen, so Wehrführer Uwe Sönksen.

Die Gemeindevertretung hat den Antrag zur Kenntnis genommen.

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Zu Punkt 5 der TO:

(Vergaben)

Die Tore des alten Spritzenhauses sollen erneuert werden. Hierfür liegen Bgm. Werner Sutter zwei Angebote vor.

Es stellt sich raus, dass das Angebot von Reiner Heeg, Almdorf, deutlich günstiger ist. Sein Angebot beläuft sich auf ca. 2.085,00 Euro. Ebenso bietet Herr Heeg für rd. 180,- Euro an, die Tore in sibirischer Lerche (besonders robust) zu fertigen.

Sofern auch der Endanstrich der Tore gewünscht ist, kostet die komplette Maßnahme rund 2980,- Euro inkl. MwSt. Mit der Maßnahme könnte Herr Heeg voraussichtlich im Mai 2015 beginnen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme von Reiner Heeg durchführen zu lassen. Ebenso hält die Gemeindevertretung es für sinnvoll, die sibirische Lerche zu verwenden und die Tore zugleich mit dem Endanstrich versehen zu lassen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung über die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und Entwurfsfassung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Almdorf
Vorlage: 006/058/2015)

Die Beschlussvorlage liegt den Gemeindevertretern vor, die Anlagen jedoch leider nicht. Bürgermeister Sutter erläutert den Hintergrund der Lärmaktionsplanes (Punkt 3.2. des Entwurfes ist zu beachten).

Begründung:

In Gemeinden, die an Hauptverkehrsstraßen liegen (> 3 Mio. Fahrzeuge/Jahr), sind gemäß EU-Umgebungslärm-Richtlinien i.V.m. § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes Lärmaktionspläne aufzustellen und der EU zu übermitteln.

Im Bereich der Gemeinde Almdorf handelt es sich konkret um einen Teilabschnitt der Bundesstraße 5, welcher von der Ortsbebauung jedoch weiter entfernt liegt und die Gemeinde daher nur mäßig betroffen ist durch die vereinzelte Bebauung in diesem Außenbereich.

Von der Verwaltung ist ein erster Entwurf, der als Anlage beigefügt ist, als Diskussionsgrundlage erstellt worden.

Im weiteren Verfahren sollte eine Stellungnahme durch den Landesbetrieb für Straßenbau eingeholt werden, da dieser Träger der Straßenbaulast der B5 und somit direkt betroffen ist.

Weiterhin ist im Verfahren zur Aufstellung des Lärmaktionsplanes die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Almdorf spricht sich für die Annahme der Entwurfsfassung des Lärmaktionsplanes als weitere Arbeitsgrundlage aus, zu der der Landesbetrieb

für Straßenbau um Stellungnahme gebeten wird und im weiteren Verfahren noch die Öffentlichkeit zu beteiligen ist.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland

Vorlage: 006/057/2015)

Begründung:

Gemäß der geänderten Amtsordnung, können die Gemeinden nur noch maximal 5 Aufgaben auf das Amt übertragen. Zur gemeinschaftlichen und einheitlichen Wahrnehmung von weiteren Aufgaben aus dem „ehrenamtlichen Bereich“ und für die Zahlung von Zuschüssen und Zuwendungen an soziale Institutionen und Einrichtungen, wollen die Gemeinden einen Verein gründen. Insbesondere soll der Verein die Förderung der Jugendfeuerwehren sowie von weiterer Jugendarbeit – bzw. Jugendhilfemaßnahmen zentral übernehmen. Der Verein erhält von den Mitgliedsgemeinden jährlich Gelder, die dann an die zu berücksichtigenden Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine, u.ä. entsprechend den Beschlüssen dieses Vereines verteilt werden. Dazu zahlen die Gemeinden entsprechend Einwohnerzahl einen jährlichen Mitgliedsbeitrag an den Verein.

Als zu fördernde und unterstützende Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine u.ä. sind zu benennen:

- Jugendfeuerwehren im Bereich Region Mittleres Nordfriesland
- Zuschuss für die Aktion Nachtaxi (für Schüler und Jugendliche)

Die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland mit der Stadt Bredstedt und die amtsfreie Gemeinde Reußenköge werden Mitglied in dem Verein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Almdorf beschließt, dem neu zu gründenden Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als Mitglied beizutreten und stimmt der vorliegenden und als Anlage beigefügten Fassung der Gründungssatzung zu. Die Gemeinde nimmt an der Gründungsversammlung des Vereins durch den Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter teil.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 8 der TO:

(Verschiedenes)

Folgende Themen werden durch Bürgermeister Sutter angesprochen:

1. Bürgermeister Werner Sutter berichtet zunächst von einem aktuellen Urteil in Sachen Wind. Durch ein dieses Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Schleswig-Holstein wurden die Regionalpläne 1 und 3 aufgehoben. In den Regionalplänen sind die Windeignungsflächen dargestellt. Es könnte nunmehr passieren, dass auch der Regionalplan 5, in dem u.a. die Gemeinde Almdorf liegt, auch aufgehoben wird. Nunmehr stellt sich die Frage, wie mit dieser Situation umzugehen ist. Es wurden bereits vor einigen Jahren Vorverträge mit den

Landbesitzern geschlossen, in dem die Gemeinde Almdorf vorrangig das Recht hat, auf diesen Flächen Windkraftanlagen zu errichten. Diese Verträge sind jedoch Ende 2014 abgelaufen. Auch ein Gespräch mit dem Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen und Herrn Marten Jacobsen von der Amtsverwaltung machte deutlich, dass es sinnvoll sei sich diese Flächen erneut „zu sichern“.

Uwe Sönksen und Max Sönksen haben sich schon in der Vergangenheit um diese Verträge gekümmert und wären auch jetzt wieder bereit die Vorverträge erneut mit den Landbesitzern abzuschließen.

Die Gemeindevertretung ist sich schließlich einig, dass so viele Flächen wie möglich im Nahbereich gesichert werden sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt diese Vorgehensweise einstimmig.

2. Für den gemeindlichen Spielplatz ist immer noch kein neues Spielgerät angeschafft worden. Das Angebot für ein Ausstellungsboot der Firma Jessen, Drelsdorf, steht noch. Die Angebotssumme beträgt 1.200,- Euro zzgl. MwSt. Zukünftig soll darauf geachtet werden, Beanstandungen des TÜV vorzubeugen. Gleichzeitig soll der Mast des Bootes stabiler befestigt werden.

Die Gemeindevertretung kommt darüber ein, dass Spielgerät von der Firma Jessen zu beschaffen.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0

3. Im Amtsgebäude Mittleres Nordfriesland hat ein Vorstellungstermin der Firma Tennet zum Thema 380-kV-Leitung statt gefunden. Die 380-kV-Leitung wird parallel zur 110-kV-Leitung erschlossen. Die 110-kV-Leitung wird dann auf die 380-kV-Leitung aufgesetzt.
4. Demenznetzwerk Bredstedt
Bgm. Werner Sutter liegt ein Schreiben vom Bürgermeister der Gemeinde Breklum, Heinrich Bahnsen, vor. Es geht vor allem um den Ausbau des Demenznetzwerkes sowie einer Förderung durch das Land / den Bund bis zu 10.000,- Euro für gleiche Maßnahmen. Die Kosten für die Ausschreibung belaufen sich auf rund 100,- Euro für die Gemeinde Almdorf. Bürgermeister Sutter hat dem zugestimmt.
5. Der B5-Gipfel hat am 16.02.2015 stattgefunden. Der Planfeststellungsbeschluss ergeht hiernach Ende 2016/Anfang 2017. Die Gelder stehen zur Bau-reife zur Verfügung.
6. Bürgermeister Sutter berichtet von der letzten Gesellschafterversammlung der Breitbandnetzgesellschaft.
7. Die Straßenunterhaltung des Kreises Nordfriesland unterliegt einem neuen Fachdienst (Fachdienst Gebäudemanagement und Liegenschaften). Es soll für die nächste Straßenschau rechtzeitig ein Termin vereinbart werden.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen das in der Straße Almdörper Koog ein Baum umzukippen droht. Bevor bei dem nächsten Sturm dadurch eine Gefahr auftritt, klärt Bgm. Sutter mit der Naturschutzbehörde, ob der Baum evtl. schon jetzt durch die Firma Petersen, Dravendahl, abgenommen werden kann.

8. Der Kreis Nordfriesland hat im Bereich SGB XII sowie Asylbewerbergesetz ein Defizit von 5,9 Mio. Euro. Dieser soll durch einen kreisinternen Finanzausgleich aufgefangen werden. Es ist angedacht, eine Erhöhung der Kreisumlage um 1 % Prozent zu mit einen „Vertrag über die Verwaltungsgemeinschaft Sozialzentrum Mittleres Nordfriesland“ zu umgehen.
9. Der Dörpsplatz ist fertiggestellt. Der Zuschuss durch EU-Fördermittel beträgt 26.591,77 Euro der rund 114.000,- Euro Gesamtkosten.
Mit Herrn Middendorf-Bräuner (Öffentlichkeitsarbeit Amt Mittleres Nordfriesland) soll eine Terminabsprache für einen Fototermin vor Ort erfolgen. Durch Herrn Middendorf-Bräuner wird dann auch ein kleiner Bericht für die Zeitung erstellt.
10. Die Barken am Fussweg zur Dörpstraat hinter dem Grundstück von Herrn Balk (siehe TOP 6 der Sitzung vom 14.11.2014) wurden durch die Firma Rickertsen, Struckum, montiert. Die Kosten für die Barken betragen 362,95 Euro. Ein Dank ergeht an Herrn Balk, der sich mit 100,- Euro an den Kosten beteiligt hat.
11. Es liegt eine Rechnung der Firma Petersen, Dravendahl, für Knickarbeiten über 2.114,- Euro vor.
12. Das Ingenieurbüro Holtz hat 708,- Euro, u.a. für sieben Beratungsstunden, in Rechnung gestellt.
13. Für die Homepage ist ein neuer Provider vorhanden. Die Homepage der Gemeinde Almdorf kann nunmehr wieder gepflegt werden.
14. In der Kläranlage ist die Steuerungsanlage ausgefallen. Die Kosten belaufen sich auf 850,- Euro zzgl. acht Facharbeiterstunden.
15. Im Jahr 2014 wurden bei der Fahrbücherei 570 Entleihungen, durch die Gemeinde Almdorf, gezählt.
16. Bürgermeister Sutter liegt eine Einladung für den Promi-Cup des SV Germania Breklum vor. Die Gemeindevertretung nimmt nicht am Promi-Cup teil.
17. Ebenso liegt eine Einladung durch Inertrac (Beleuchtung des Windparks Langenhorn) am Dienstag, 31.03.2015 vor.
18. Nadine Jensen merkt an, dass das Straßenschild Morgensternweg immer noch verschwunden ist. An dem Schild war auch der Hinweis auf die Hausnummer 6 angebracht.

Werner Sutter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Tagesordnungspunkt 9 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Über diesen Teil der Sitzung ist eine gesonderte Niederschrift erstellt.

Eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse entfällt mangels Zuhörerschaft.

Bürgermeister Sutter dankt allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin